

ABKOMMEN

FÜR DIE ERBRINGUNG PSYCHIATRISCH- REHABILITATIVER LEISTUNGEN FÜR ERWACHSENE FÜR DEN ZEITRAUM 15.07.2020 – 02.06.2023

zwischen

**DEM SANITÄTSBETRIEB DER
AUTONOMEN PROVINZ BOZEN,**

in der Folge **Sanitätsbetrieb** genannt, mit Sitz in Bozen, Sparkassenstraße Nr. 4, St.Nr./MwSt.Nr. 00773750211, durch den Generaldirektor Dr. Florian Zerzer vertreten,

und

Codess Sociale – Sozialgesellschaft - Onlus

mit Sitz in Padua, Boccaccio-Str. 96, St. Nr. 03174760276, Betreiberin des Rehabilitationszentrums Villa S. Pietro, gelegen in Arco (TN), Paolo Leonardi-Str. 6, nachfolgend als **Struktur** bezeichnet, vertreten vom gesetzlichen Vertreter, Herrn Alberto Ruggeri,

vorausgeschickt, dass

- mit Entscheidung des Vorsitzenden des Gesundheitsabt. der Autonomen Provinz Trient Nr. 133 vom 03.06.2020 die institutionelle Akkreditierung an die Psychiatrische Wohnsitz Villa S. Pietro in Arco (TN), von Codess Sociale - Sozialgesellschaft - Onlus geführt, bis zum 02.06.2020 übertragen worden ist;

- der gesetzliche Vertreter der Einrichtung erklärt, dass er für keine Straftat gegen die Öffentliche Verwaltung mit dem Verbot, Verträge mit der Öffentlichen Verwaltung abzuschließen, rechtskräftig verurteilt wurde und auch kein anderer Unvereinbarkeitsgrund gemäß den geltenden Bestimmungen besteht;

- der Abkommenstext wurde von den Parteien verfasst, besprochen und vereinbart;

wird folgendes vereinbart und festgesetzt:

Art. 1

Art und Anzahl der Leistungen

Die **Struktur** ist angehalten rehabilitative Leistungen zu Gunsten der Betreuten, die an psychiatrische Pathologie leiden, sowie der Patienten im Strafvollzug, die beim Landesgesundheitsdienst eingetragen sind, zu erbringen.

Gegenstand der Verhandlungen sind die derzeit geltenden „wesentlichen Betreuungsstandards“ (WBS) auf staatlicher und Landesebene.

Der einheitliche Tagessatz wird mit Beschluss des Verwaltungsrates von Codess Sociale festgesetzt, einschließlich des Zusatzpaketes für die Aufnahme der Gäste mit Sicherheitsmaßnahme.

ACCORDO

PER L'EROGAZIONE DI PRESTAZIONI RIABILITATIVE DI TIPO PSICHIATRICO NEI CONFRONTI DI ADULTI PER IL PERIODO 15.07.2020 – 02.06.2023

tra

**L'AZIENDA SANITARIA DELLA
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO,**

in seguito denominata **Azienda Sanitaria**, con sede in Bolzano, via Cassa di Risparmio n. 4, cod.fisc./P.IVA 00773750211, rappresentata, dal Direttore Generale, dott. Florian Zerzer

e

**Codess Sociale – Soc. Cooperativa Sociale -
Onlus**

con sede a Padova, via Boccaccio, 96, c.f. 03174760276, gestore del Centro di Riabilitazione Villa S. Pietro, sito in Arco (TN), via Paolo Leonardi n. 6, di seguito più brevemente denominata **Struttura**, nella persona del suo legale rappresentante sig. Alberto Ruggeri,

premessi che:

- con determinazione del Dirigente del Dipartimento Salute e Politiche Sociali della Provincia Autonoma di Trento n. 133 del 03.06.2020 è stato disposto l'accREDITAMENTO istituzionale della Residenza Psichiatrica Villa S. Pietro di Arco (TN) gestito dalla Cooperativa Codess di Padova fino al 02.06.2023;

- il legale rappresentante della Struttura dichiara di non essere stato condannato con provvedimento definitivo per reati che comportano l'incapacità a contrarre con la Pubblica Amministrazione e che non sussistono altre cause di incompatibilità previste dalla normativa vigente;

- il testo dell'accordo è stato redatto, discusso e concordato da entrambe le parti;

si conviene e si stipula quanto segue:

Art. 1

Tipologia e quantità delle prestazioni

La **Struttura** è tenuta ad erogare le prestazioni riabilitative a favore di utenti affetti da patologie psichiatriche nonché di utenti forensi, iscritti al Servizio Sanitario Provinciale.

Sono oggetto di negoziazione le prestazioni previste dai livelli essenziali di assistenza (LEA) statali e provinciali vigenti.

La tariffa unitaria giornaliera è fissata con deliberazione del Consiglio di Amministrazione di Codess Sociale, compreso il pacchetto aggiuntivo per l'accoglienza degli ospiti in misura di sicurezza.

In den korrekten Zugang zu den Dienstleistungen während der gesamten Laufdauer des Abkommens zu gewährleisten, müssen periodische Überprüfungen zwischen die entsendeten Dienste und der Struktur abgehalten werden, um gemeinsam die Entwicklung der rehabilitative Projekt zu erwägen.

Art. 2 (Zugang zu den Leistungen und der Behandlung)

1. Die Aufnahme in der **Struktur** erfolgt auf Anfrage eines Facharztes des Psychiatrischen Dienstes des Sanitätsbetriebes, welche für Genehmigung vom Primararzt desselben Dienstes gegengezeichnet werden muss. Diese Anfrage muss die Diagnose und die vorgesehene Dauer des Aufenthaltes enthalten.
2. Die **Struktur** nimmt den Betreute für die Beobachtung und die Behandlung bei sich auf und schickt darüber dem entsendeten Dienst innerhalb 10 (zehn) Tagen eine Mitteilung mit der individuellen Therapieplan, welcher alle Parteien (Patient, entsendeter Dienst, Struktur) und im Fall eines Betreuten im Strafvollzug, auch mit der Justiz mitgeteilt haben .
3. Falls die Notwendigkeit besteht, die Behandlungsdauer eines Betreuten zu verlängern und auf jeden Fall zwanzig Tage vor Fälligkeit, sucht die **Struktur** mit Angabe der Gründe beim zuständigen Gesundheitsbezirk darum an. Dieser muss innerhalb Fälligkeit seine Zustimmung oder Ablehnung für eine Verlängerung der Behandlung ausdrücken.
4. Etwaige Unterbrechungen bei der Ausführung des Behandlungsplans sowie eine etwaige frühzeitige Entlassung müssen vorher dem entsendenden Dienst, vereinbart werden. Im Fall, dass der Betreute im Strafvollzug ist, muss die Genehmigung der Justiz bekommen.
5. Die **Struktur** bemüht sich die vom **Sanitätsbetrieb** angeforderten Informationen zu übermitteln.

Art. 3 (Beteiligungsformen der Patienten)

Die **Struktur** muss, unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Betreuten, den Zugang zum Bildungswesen, zur Orientierung, zur beruflichen Spezialisierung und Neuspezialisierung im Einklang sowohl mit den nationalen Bestimmungen als auch mit den Landesbestimmungen und zum Zwecke der möglichen Eingliederung in die Arbeitswelt, auch mittels Genossenschaft, gewähren. Im Fall, dass der Betreute im Strafvollzug ist, muss die Genehmigung der Justiz vorher bekommen.

Per la corretta fruibilità delle prestazioni per tutta la durata dell'accordo debbono essere effettuate periodiche verifiche tra il Servizio inviante e la **Struttura** per valutare congiuntamente l'andamento del progetto riabilitativo.

Art. 2 (Accesso alle prestazioni ed al trattamento)

1. L'ammissione alla **Struttura** avviene su richiesta di un medico specialista del Servizio Psichiatrico dell'**Azienda Sanitaria** controfirmata per approvazione dal Primario del servizio stesso. Tale richiesta deve contenere la diagnosi e la durata presunta del ricovero.
2. La **Struttura** accoglie l'utente in osservazione e trattamento, dandone comunicazione al servizio inviante entro 10 (dieci) giorni, corredata del progetto riabilitativo condiviso tra le parti coinvolte (paziente, servizio inviante, struttura) ed in caso di utente forense, anche dalla Magistratura.
3. La **Struttura**, qualora vi sia necessità di prolungare il periodo di trattamento di un utente ed almeno venti giorni prima della scadenza, deve richiederne proroga al servizio inviante, specificandone i motivi. Quest'ultimo entro la scadenza deve comunicare eventuale assenso o diniego alla prosecuzione del trattamento.
4. Eventuali sospensioni del piano di trattamento nonché l'eventuale dimissione anticipata, devono essere preventivamente concordate con il servizio inviante. In caso di utente forense previa autorizzazione della Magistratura.
5. La **Struttura** si impegna a fornire i dati informativi richiesti dall'**Azienda Sanitaria**.

Art. 3 (Forme di partecipazione degli assistiti)

La **Struttura**, tenuto conto delle esigenze individuali degli utenti deve garantire l'accesso all'istruzione scolastica, all'orientamento, alla qualificazione e riqualificazione professionale degli assistiti secondo le normative nazionali e provinciali, al fine del possibile inserimento nell'attività lavorativa anche in forma cooperativa; in caso di utente forense previa autorizzazione della Magistratura.

Art. 4
(Anwesenheiten und Entfernungen von der Struktur)

Die Aufnahme der Betreuten in die **Struktur** begründet von den **Sanitätsbetrieb** die Bezahlung der allumfassenden Tagessätze, die nachfolgenden Behandlungsarten differenziert werden:

- voller Tagessatz für Aufnahme mit Unterkunft und Verpflegung, die aus der Anwesenheit, den ganzen Tag und die ganze Nacht (24 Stunden) über, für die Anzahl der ganzen Tage, die vom Therapieplan vorgesehen sind;
- differenzierter Tagessatz in Bezug auf die zeitweiligen therapiebedingten Abwesenheiten der Betreuten in Voll-Zeit-Regime von der **Struktur**. Dieser Tagessatz entspricht 80 (achtzig) % des vollen Tagessatzes.

Der differenzierte Tagessatz ist für folgende Fälle der Abwesenheit vorgesehen:

1. Wöchentliche Rückkehr zur Familie bis zu maximal zwei Tagen und 52 Mal pro Jahr;
2. Rückkehr zur Familie anlässlich der Weihnachts- (15 Tage) und Osterfeiertage (7 Tage) pro Jahr;
3. Rückkehr zur Familie im Laufe des Sommers oder für Urlaub bis zu einer Höchstanzahl von vierzehn Tagen pro Jahr;
4. für die Entlassung auf Probe zum Zwecke der sozialen und familiären Wiedereingliederung, im Einvernehmen mit den zuständigen territorialen Diensten für eine Höchstanzahl von 30 Tagen pro Jahr;
5. für die Notwendigkeit einer Einweisung oder Kur in eine andere Struktur bei Auftreten von Akuterkrankungen aufgrund des Zeitraumes, welches im Entlassungsbrief bescheinigt wird.

Diese zeitweiligen Abwesenheiten dürfen nicht von der Schließung der Struktur bedingt sein und dürfen auch nicht den Zugang zu anderen Gesundheitsdiensten zur Folge haben.

Die obengenannten Abwesenheiten müssen vom Medizinischen Verantwortlichen der **Struktur** genehmigt werden und dem **Sanitätsbetrieb** mitgeteilt werden.

Vor der Entlassung oder auf jeden Fall innerhalb fünf Tagen nach Beendigung der Behandlung muss die **Struktur** dieses Ereignis dem **Sanitätsbetrieb** mitteilen.

Die Verlegungen in andere öffentliche oder private akkreditierte Rehabilitationszentren müssen zwischen aller beteiligten Parteien in dem Projekt vorher vereinbart.

In jedem Fall wird entweder nur der Tag der Einlieferung oder der Tag der Entlassung in die

Art. 4
(Presenze ed allontanamenti dalla Struttura)

L'accoglienza degli utenti nella **Struttura** determina, da parte dell'**Azienda Sanitaria**, la corresponsione di rette giornaliere onnicomprensive e differenziate in relazione ai seguenti tipi di trattamento:

- retta intera per trattamento di accoglienza residenziale, che consiste nella presenza continuativa per l'intero arco della giornata di 24 h., per il numero di giorni interi previsti dal trattamento riabilitativo;
- retta differenziata in relazione a temporanee assenze dalla **Struttura** da parte degli utenti accolti in regime residenziale e dovute esclusivamente a motivi terapeutici, corrisposta nella misura dell'80% (ottanta per cento) della retta intera.

La retta differenziata è prevista per i seguenti casi di assenza:

1. rientri settimanali in famiglia fino ad un massimo di giorni due e 52 volte nell'anno solare;
2. rientri in famiglia in occasione del Natale e della Pasqua fino ad un massimo, rispettivamente, di giorni 15 e 7 nell'arco dell'anno solare;
3. rientri in famiglia nel corso dell'estate o per soggiorni di vacanza fino ad un massimo di giorni quattordici nell'arco dell'anno solare;
4. per dimissioni in prova ai fini di reinserimento sociale e familiare, d'intesa con i servizi territoriali competenti, fino ad un massimo di giorni 30 nell'arco dell'anno solare;
5. per necessità di ricovero o cura in sede diversa per l'insorgere di stati di acutizzazione sulla base del tempo certificato dalla lettera di dimissione.

Le temporanee assenze come sopra specificate non possono essere determinate dalla chiusura della Struttura, né possono determinare ricorso a servizi alternativi di assistenza sanitaria.

I suddetti periodi di temporanea assenza debbono essere autorizzati dal responsabile sanitario della **Struttura** ed essere comunicati all'**Azienda Sanitaria**.

Prima della dimissione o comunque entro cinque giorni dalla cessazione del trattamento la **Struttura** deve notificarne l'evento all'**Azienda Sanitaria**.

I trasferimenti ad altri centri riabilitativi pubblici o privati accreditati, devono essere preventivamente concordati tra le parti coinvolte nel progetto.

In tutti i casi è computato per intero una sola volta o il giorno di uscita o quello di rientro nella

Struktur des Betreuten berechnet.

**Art. 5
(Zusammensetzung des Kostgeldes und des
Tagegeldes)**

Der **Sanitätsbetrieb** bezahlt der **Struktur** die Tagessätze aus, die allumfassend sind und sowohl die Unterkunft und Verpflegung als auch die medizinischen Rehabilitationsleistungen, wie nachfolgend aufgelistet, enthalten:

- a) Erstvisite zum Zwecke der Aufnahme für die Behandlung und der Definition des Therapieplans;
- b) Kontrollvisite;
- c) Behandlungen in ambulanter Form: Einzel- oder Gruppentherapie (im Normalfall handelt es sich hierbei um Aktivitäten in den Bereichen der psychiatrischen Rehabilitationstherapie, der Beschäftigungstherapie, Therapie in den geschützten Werkstätten, psychologische Tests, u.s.w.);
- d) Durchgehende Aufnahme in die Struktur mit Unterkunft und Verpflegung.

Die Tagessätze enthalten alle spezifischen medizinischen Rehabilitationsleistungen, ausgenommen von:

- a) der Übernahme von Prothesen, die vom **Sanitätsbetrieb** genehmigt werden muss;
- b) der pharmazeutischen Versorgung und jener im Krankenhaus, sowie der nicht spezifischen Facharztuntersuchungen, welche bei der Annahme nicht vereinbart sind, die zu Lasten des **Sanitätsbetriebes** sind;
- c) Der Transport der Betreuten ist zu Lasten der entsendenden Körperschaften, wie von den Landesgesetzen vorgesehen.

Die **Struktur** darf von den Betreuten keine andere Art der Vergütung verlangen, außer etwaige Beteiligungsquoten, wie von den geltenden Bestimmungen vorgesehen.

**Art. 6
(Belastungen und Zahlungen)**

Die **Struktur** sendet monatlich eine Rechnung in elektronischer Form über die Leistungen, die den Betreuten erbracht werden, an den **Sanitätsbetrieb** aus.

In diese sind alle obligatorischen Informationen, unter Einhaltung der technischen Kriterien und der Anwendungskriterien, auf die Landesbestimmungen und solche vom **Sanitätsbetrieb** hinweisen, enthalten.

Die Belastungen sind von den etwaigen auf den Betreuten lastenden Beteiligungsquoten an den medizinischen Ausgaben, wie sie die geltenden Bestimmungen vorsehen, bereinigt.

Die Zahlung an die **Struktur** als Vergütung der von diesem Abkommen vorgesehenen durchgeführten Leistungen erfolgt direkt seitens des **Sanitätsbetriebes** binnen 60 Tagen ab Erhalt der in elektronischer Form ausgestellten Monatsrechnung.

Struttura da parte dell'utente.

**Art. 5
(Composizione delle rette e della diaria)**

L'**Azienda Sanitaria** corrisponde alla **Struttura** le rette che sono onnicomprensive del trattamento alberghiero, nonché delle prestazioni sanitarie riabilitative, come di seguito indicate:

- a) visita ed accertamenti finalizzati all'assunzione in cura e definizione del piano di interventi;
- b) visita di controllo;
- c) trattamenti in forma ambulatoriale: prestazione singola o prestazione di piccolo gruppo di prestazioni (di norma trattasi di attività di terapia riabilitativa psichiatrica, occupazionale, di laboratorio, test psicologici, ecc.);
- d) accoglienza continuativa in regime residenziale.

Le rette s'intendono comprensive di tutte le prestazioni sanitarie riabilitative specifiche, fatta eccezione per:

- a) le forniture protesiche che saranno autorizzate dall'**Azienda Sanitaria**;
- b) l'assistenza ospedaliera e farmaceutica, nonché gli esami specialistici non concordati all'ingresso nella struttura che sono a carico dell'**Azienda Sanitaria**;
- c) il trasporto degli utenti che è a carico degli Enti invianti secondo le normative provinciali;

La **Struttura** non può richiedere agli utenti alcun compenso ad altro titolo, salvo eventuali quote di compartecipazione secondo le vigenti disposizioni.

**Art. 6
(Addebiti e pagamenti)**

La **Struttura** emette mensilmente fattura in formato elettronico delle prestazioni rese agli utenti e la indirizza all'**Azienda Sanitaria**. Nella fattura sono contenute tutte le informazioni obbligatorie, nel rispetto delle istruzioni operative e tecniche eventualmente indicate dalle disposizioni provinciali e dall'**Azienda Sanitaria**.

Gli addebiti sono al netto delle eventuali quote di compartecipazione alla spesa sanitaria dovuta dall'assistito ai sensi delle norme vigenti.

Il pagamento alla **Struttura** del corrispettivo per l'effettuazione delle prestazioni previste dal presente accordo avverrà direttamente da parte dell'**Azienda Sanitaria** entro 60 giorni dalla ricezione della fattura elettronica mensile.

**Art. 7
(Nichteinhaltung)**

Etwaige Beanstandungen, die Nichteinhaltung dieses Abkommens betreffend, müssen der Struktur vom **Sanitätsbetrieb** in Schriftform zugestellt werden. Darin wird eine Frist von nicht weniger als fünfzehn Tagen festgelegt, damit diese Nichteinhaltungen beseitigt werden können, widrigenfalls kommt es zur Aussetzung der Vereinbarung.

Wenn die gesetzte Frist vergebens verstrichen ist, hat der **Sanitätsbetrieb** die Befugnis die Vereinbarung zu widerrufen, und zwar insbesondere

- a) Wechsel in der Führung der Struktur oder bedeutende Veränderung der Kriterien und Bedingungen gemäß vorliegender Vereinbarung
- b) Mängel, Regelwidrigkeiten und Unterbrechungen in der Führung der Struktur, die das Erreichen des Rehabilitationszweckes der Betreuten des **Sanitätsbetriebes** beeinträchtigen könnten.

**Art. 8
(monatliche Information)**

Die **Struktur** verpflichtet sich an das zuständige Amt des Gesundheitsbezirks Bozen einmal im Monat einen Brief/ eine E-mail zuzusenden, welche die Anzahl und Anwesen der untergebrachten Betreuten, die von den verschiedenen Gesundheitsbezirken des **Sanitätsbetriebes** kommen, auflistet. Diese Mitteilung enthält auch die Angabe der Betreuten, die im Laufe des folgenden Monats entlassen werden.

**Art. 9
(Behandlung der persönlichen Daten)**

Die Vertragsparteien verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Bereich des Schutzes der personenbezogenen Daten (EU-Verordnung Nr. 679/2016 und GVD Nr. 196/2003, abgeändert durch das GVD Nr. 101/2018).

Die Vertragspartner vereinbaren, dass der **Sanitätsbetrieb** als Rechtsinhaber der personenbezogenen Daten der Patienten, durch einen getrennten Akt die **Einrichtung** als Verantwortlichen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 28 der EU Verordnung Nr. 679/2016 ernennen wird.

**Art. 10
(Haftungsausschluss)**

Die **Einrichtung** übernimmt jegliche Haftung für Schäden, die aufgrund ihrer eigenen Unterlassung, Nachlässigkeit oder Nichterfüllung bei der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistungen entstehen und verpflichtet sich, den LGD von etwaigen Schadensersatzforderungen Dritter, die ihm gegenüber aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Ereignissen bei

**Art. 7
(Inadempienze)**

Eventuali inadempienze al presente accordo devono essere contestate per iscritto dall'**Azienda Sanitaria**, con fissazione del termine non inferiore a quindici giorni affinché le stesse siano rimosse, pena la sospensione dell'accordo. Trascorso inutilmente il termine concesso, L'**Azienda Sanitaria** ha la facoltà di revocare l'accordo, specie in presenza di

- a) cambiamenti di gestione della Struttura o significative variazioni dei criteri e condizioni di funzionamento di cui al presente accordo;
- b) deficienze, irregolarità ed interruzione della conduzione della Struttura, che pregiudichino il raggiungimento delle finalità riabilitative degli utenti inviati dall'**Azienda Sanitaria**.

**Art. 8
(Informazione mensile)**

La **Struttura** si impegna ad inviare all'Ufficio Accordi Contrattuali del Comprensorio Sanitario di Bolzano una volta al mese una lettera /e-mail contenente il numero e le giornate di presenza degli utenti ricoverati provenienti dai singoli Comprensori sanitari dell'**Azienda Sanitaria**. Tale comunicazione contiene anche l'indicazione degli utenti che nel corso del mese successivo saranno dimessi.

**Art. 9
(Trattamento dei dati personali)**

Le parti si impegnano ad osservare le disposizioni vigenti in materia di protezione dei dati personali (Regolamento UE n. 679/2016 e Dlgs n. 196/2003 così come modificato dal Dlgs n. 101/2018).

Le parti convengono che l'**Azienda Sanitaria** in qualità di titolare del trattamento dei dati personali dei pazienti provvederà con atto separato alla presente, alla nomina della **Struttura** a responsabile del trattamento dei dati così come previsto dall'art. 28 del Regolamento UE n. 679/2016.

**Art. 10
(Clausola di manleva)**

La **Struttura** assume ogni responsabilità per qualsiasi danno causato da propria omissione, negligenza o altra inadempienza nell'esecuzione delle prestazioni contrattate e si obbliga ad esonerare il SSP da eventuali pretese risarcitorie di terzi nei confronti di questo, avanzate a causa di fatti, omissioni o eventi derivanti dall'esecuzione del presente accordo.

der Ausführung des vorliegenden Abkommens geltend gemacht werden, schadlos zu halten.

Art. 11
(Schutzklausel)

Mit der Unterzeichnung des vorliegenden Abkommens nimmt die **Einrichtung** ausdrücklich Inhalt und Wirkungen der Maßnahmen über die Tarife sowie alle voraussetzenden oder damit zusammenhängenden Akte an, da diese den Inhalt der vorliegenden Abmachung bestimmen.

Art. 12
(Ethikkodex, Dreijahresplanes zur Vorbeugung der Korruption und Kodex der Dienst- und Verhaltenspflichten)

Die **Einrichtung** erklärt, dass sie in den Inhalt des Ethikkodex vom **Sanitätsbetrieb** sowie des Dreijahresplanes zur Vorbeugung der Korruption laut Gesetz Nr. 190/2012 und vom Kodex der Dienst- u. Verhaltenspflichten laut DPR Nr. 62/2013 kennt, die auf der Webseite des Gesundheitsbetriebes veröffentlicht sind, eingesehen haben und inhaltlich annimmt.

Die **Einrichtung** verpflichtet sich, bei der Durchführung der Tätigkeiten in Zusammenhang mit dieser Vereinbarung, sich gemäß den Grundsätzen der oben angeführten Maßnahmen zu benehmen und sind sich bewusst, dass die Verletzung der darin enthaltenen gesetzlichen Bestimmungen und Bedingungen Nichterfüllung des Vertrages darstellt; diese kann in Verhältnis zur Schwere bis zur Auslösung der Abkommens bestraft werden.

Art. 13
(Stempelgebühren und Registrierung)

Die eventuell Stempelgebühren gehen zu Lasten der **Einrichtung**.

Im Sinne von Artikel 5, Absatz 2, des D.P.R. 26.04.1986, Nr. 131 unterliegt vorliegende Abmachung der Registrierungspflicht im Falle des Gebrauches.

Art. 15
(Gesetzliche Regelung)

Dieses Abkommen und die daraus folgenden Rechte und Pflichten der Parteien fußen auf die geltenden Rechtsvorschriften und müssen nach diesen interpretiert werden. Für alles was nicht ausdrücklich von dieser Vereinbarung vorgesehen ist, verweisen die Parteien auf die Bestimmungen der Gesetzesbücher und der geltenden Sondergesetze.

Art. 16
(Dauer und Aktualisierung)

Art. 11
(Clausola di salvaguardia)

Con la sottoscrizione del presente accordo la **Struttura** accetta espressamente, completamente ed incondizionatamente, il contenuto e gli effetti dei provvedimenti di determinazione delle tariffe, nonché ogni altro atto presupposto o collegato agli stessi in quanto atti determinanti il contenuto del presente accordo.

Art. 12
(Codice etico, Piano triennale di prevenzione e corruzione e Codice di Comportamento)

La **Struttura** dichiara di aver preso visione del contenuto del Codice Etico dell'**Azienda Sanitaria** nonché del Piano triennale di prevenzione della corruzione ai sensi della L. n. 190/2012 e del Codice di Comportamento ai sensi del D.P.R. n.62/2013 pubblicati sul sito aziendale.

La **Struttura** si impegna ad adottare, nello svolgimento delle funzioni connesse all'accordo in oggetto, comportamenti conformi alle previsioni contenute in quanto sopra illustrato ed è consapevole che la violazione delle disposizioni normative contenute nei documenti su indicati nonché nelle normative citate, costituirà inadempimento contrattuale e sarà sanzionata in misura proporzionale alla gravità sino alla risoluzione del presente contratto.

Art. 13
(Bollo e registrazione)

Le eventuali spese di bollo sono a carico della **Struttura**.

Ai sensi dell'art. 5, comma 2, del D.P.R. 26.4.1986 n. 131 il presente accordo è soggetto a registrazione in caso di uso.

Art. 15
(Legge Regolatrice)

Il presente accordo ed i diritti e gli obblighi delle parti dallo stesso derivanti saranno retti ed interpretati secondo la legislazione vigente. Per quanto non espressamente previsto dal presente accordo le parti fanno espresso rinvio alle norme codicistiche e alle leggi speciali vigenti.

Art. 16
(Durata e aggiornamento)

Das vorliegende Abkommen ist vom 15.07.2020 bis 02.06.2023 gültig, ausgenommen falls es nicht von einem der beteiligten Vertragspartner mit elektronische zertifizierte Post - „PEC“ mindestens 60 Tage vorher gekündigt wird.

Die vorliegende Abmachung passt sich an darauffolgende imperative Abänderungen von nationalem oder provinziellem Charakter an, ohne dass dem **Sanitätsbetrieb** dadurch höhere Kosten für die Einhaltung von im Nachhinein in Kraft getretenen Normen oder Vorgaben durch den Leistungserbringer entstehen.

In derartigen Fällen kann der Leistungserbringer innerhalb von 30 Tagen von der Veröffentlichung der obigen Maßnahmen vom Abkommen mittels förmlicher Mitteilung an den **Sanitätsbetrieb** zurücktreten.

**Art. 17
(Gerichtsstand)**

Für etwaige Streitfälle, in Zusammenhang mit diesem Abkommen, ist das Landesgericht Bozen zuständig.

In Zweifelsfällen erfolgt die Auslegung der Vereinbarung auf Grund des italienischen Wortlautes.

**Art. 18
(Benachteilige Klausel)**

Im Sinne und für die Wirkungen von Artt. 1322 – 1341 und 1342 ZGB, erklärt der **Krankenhausbetrieb** in Person des gesetzlichen Vertreters die Art. 8, 17 und 18 dieses Abkommen eingesehen zu haben und ausdrücklich anzunehmen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Für die Sozialgesellschaft – Onlus „Codess Sociale“
Per la Società Cooperativa Sociale – Onlus “Codess Sociale”
Der gesetzlicher Vertreter - Il Legale Rappresentante
Alberto Ruggeri (digitale Unterschrift – firma digitale)

Für den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen
Per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano
Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Florian Zerzer (digitale Unterschrift – firma digitale)

Il presente accordo ha validità dal 15.07.2020 al 02.06.2023, qualora non venga disdetto da una delle parti almeno 60 giorni prima, con posta elettronica certificata (PEC).

Il presente accordo si adegua alle sopravvenute disposizioni imperative, di carattere nazionale o provinciale, senza che maggiori oneri derivino per l' **Azienda Sanitaria** dalla necessità dell'erogatore di osservare norme e prescrizioni entrate in vigore successivamente alla stipula.

A seguito di tali evenienze l'erogatore potrà recedere dal presente accordo, entro 30 giorni dalla pubblicazione dei provvedimenti di cui sopra, mediante formale comunicazione all'**Azienda Sanitaria**.

**Art. 17
(Foro di competenza)**

Per qualsiasi controversia inerente al presente accordo è competente il Foro di Bolzano.

In caso di dubbi l'interpretazione della convenzione ha luogo sulla base del testo italiano.

**Art. 18
(Clausole vessatorie)**

Ai sensi e per gli effetti di cui agli artt. 1322 – 1341 e 1342 C.C., l'**Azienda Ospedaliera** nella persona del suo legale rappresentante dichiara di aver preso visione e di approvare specificatamente il disposto di cui agli artt.: 8, 11, 12 e 13 di questo accordo.

Letto, approvato e sottoscritto: